



#honkforhope
29.05.2020

#honkforhope - Verein zur Förderung der Interessen des Busreisegewerbes

WIE SAMMLE ICH OFFLINE UNTERSCHRIFTEN?

Ausgangslage: Wir müssen so viele Unterschriften und Mitzeichnende wie möglich finden. Die Zeit rennt und wir brauchen **50.000 Unterschriften bis 24.06.2020**



1. Bei den Leuten Verständnis erzeugen.

In möglichst einfacher und verständlicher Form unser Problem erklären. Ruhig auch das Video von Frank zeigen [Link: <https://www.youtube.com/watch?v=I6qRuSqVK3k&list=PLnLvsTJGt-6Gu2Cr1Z654JTSj5VxA8zc4&index=19&t=0s>]. Die Leute darauf hinweisen, dass wir unverschuldet in eine Zwickmühle geraten sind. Dass wir Anzahlungen retour überweisen müssen, gleichzeitig Fahrzeuge abzahlen müssen, gleichzeitig völlig unterschiedliche Regeln gelten, wer fahren darf und wie gefahren werden darf. Während Flixbus, Bahn und Flugzeuge kaum Einschränkungen haben, haben wir teilweise noch absolutes Berufsverbot.

2. Erklären, dass es um die Zukunft geht.

Wir wollen jetzt keine Gewinne erwirtschaften. Wir wollen überleben, solange wir nicht fahren dürfen, weil es einem höheren Zweck – dem Schutz der Gesundheit – dienen soll. Danach wollen wir aber wissen, wie und wann wir wieder arbeiten dürfen. Wir wollen auch in Zukunft zahlende Gäste ins Land bringen und unsere Vereine, Feiern und Feste transportieren.

3. Aufmerksam machen, dass jeder helfen kann: mit Unterschrift und Teilen

Die Leute können und sollen auf zwei Arten mitmachen: selbst unterschreiben aber auch selber die Botschaft weitertragen.

Wie sammelt ihr offline Unterschriften?

- Druckt die Vorlage auf der nächsten Seite aus und lasst sie von möglichst vielen Personen ausfüllen (1 Blatt pro Person). Jeder kann teilnehmen (Alter, Nationalität, Beruf etc. sind egal).
- Nehmt das Blatt samt Unterschrift mit und mailt es als Anhang an den Bundestag (post.pet@bundestag.de). Wer von den Mitzeichnern will, kann das auch selbst übermitteln. Besser aber wir nehmen jedem die Arbeit ab : -)

Deutscher Bundestag
Sekretariat des Petitionsausschusses

Platz der Republik 1
11011 Berlin
E-Mail: post.pet@bundestag.de
Fax: +49 30 227-36053

UNTERSTÜTZUNG PETITION 111623

Wirtschaftshilfen für das Busgewerbe im Zusammenhang mit der Corona-Krise vom 27.05.2020

Link:

https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2020/05/27/Petition_111623.html?fbclid=IwAR0Y_aPyfjhMo3xMZMwMwQMwEJ6aP3MaXLBeICIZW71V2W4QbfySKszM0V1c

Hiermit unterstütze ich durch MITZEICHNUNG die oben erwähnte Petition mit der ID Nr. 111623 im offline Wege unter Angabe meiner Daten:

VORNAME	
NACHNAME	
STRASSE HAUSNUMMER PLZ, ORT LAND	
UNTERSCHRIFT (EIGENHÄNDIG)	

Bitte senden Sie dieses Dokument vollständig ausgefüllt und eigenhändig unterzeichnet an eine der folgenden Stellen:

- Per Post an den Deutschen Bundestag (Platz der Republik 1, 11011 Berlin)
- Per Fax an den Deutschen Bundestag (+49 30 227-36053)
- Eingesannt / Abfotografiert und unterschrieben als Anhang an post.pet@bundestag.de